

UNO: Verheerende Regenfälle in Ostafrika

Nairobi. Mehr als 1,3 Millionen Menschen in Ostafrika sind laut UNO von schwerem Regen und Überschwemmungen betroffen. Seit Beginn der Regenzeit im März hätten mindestens 481.000 Menschen ihr Zuhause verlassen müssen, teilte das UN-Nothilfebüro (OCHA) am Dienstag mit. In Kenia, Äthiopien, Ruanda, Somalia, Tansania und anderen Ländern habe es Überschwemmungen und Erdrutsche gegeben, Häuser und Infrastruktur seien beschädigt worden. Zudem sind Hunderte Menschen gestorben, genaue Zahlen dazu hat OCHA aber noch nicht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378230.uno-verheerende-regenfälle-in-ostafrika.html>